

»Nowitschok« in Südengland

Salisbury. Das Paar in Südengland, das am Wochenende mit Vergiftungserscheinungen ins Krankenhaus gebracht wurde, soll dem Kampfstoff »Nowitschok« ausgesetzt gewesen sein. Das teilte Scotland Yard am späten Mittwoch abend mit. Das britische Paar liegt, lebensbedrohlich erkrankt, in derselben Klinik in der Stadt Salisbury wie vor vier Monaten der ehemalige russische Doppelagent Sergej Skripal und seine Tochter Julia. Nach Polizeiangaben handelt es sich um einen 45jährigen und eine 44jährige aus der Region. Sicherheitsstaatssekretär Ben Wallace sagte am Donnerstag der *BBC*, dass das Paar vermutlich nicht Opfer eines gezielten Anschlags geworden sei. Vielmehr hielten Experten es für möglich, dass beide mit einem Gegenstand in Kontakt gekommen seien, der bei dem Anschlag auf die Skripals benutzt oder kontaminiert worden sei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335472.nowitschok-in-suedengland.html>